

# Release-Informationen

## Fiery EXP8000 Color Server, Version 1.0

Dieses Dokument enthält Hinweise zur Serversoftware Version 1.0 für den Fiery EXP8000 Color Server™.

Stellen Sie allen Anwendern diese Release-Informationen in Kopie zur Verfügung, bevor Sie den Fiery EXP8000 Color Server mit der Serversoftware Version 1.0 in Betrieb nehmen.

**Hinweis:** In diesem Dokument steht der Begriff „Fiery EXP8000“ für den Fiery EXP8000 Color Server.

### System- informationen

#### Technische Daten des Fiery EXP8000

Einen Überblick über die Speichergröße und die auf dem Fiery EXP8000 installierten Softwareoptionen erhalten Sie, indem Sie die Konfigurationsseite drucken.

### Drucken

#### Laden von PPML-, VIPP- oder VPS-Dateien

Wenn Sie eine PPML-, VIPP- oder VPS-Datei über die direkte Verbindung laden, wird diese automatisch auf die Warteschlange „Drucken“ umgeleitet.

#### Seitengröße B4

Die Seitengröße B4 wird vom Fiery EXP8000 nicht unterstützt.

#### Anzahl der zu druckenden Kopien

Unabhängig davon, wie viele Kopien gerade auf dem Fiery EXP8000 verarbeitet werden, zeigt die Digitaldruckmaschine die Anzahl der zu druckenden Kopien mit „1“ an. Darüber hinaus wird die Gesamtanzahl der für einen Auftrag generierten Seiten angezeigt. So wird z. B. für einen 10-seitigen Duplexauftrag die Seitenzahl 5 angezeigt.

#### Abbrechen eines Auftrags

Sie können einen Auftrag nicht in der Anwendung Command WorkStation® abbrechen, wenn auf dem Fiery EXP8000 eine Fehlermeldung angezeigt wird und die Digitaldruckmaschine inaktiv ist. Wenn Sie dennoch versuchen, den Auftrag in der Anwendung Command WorkStation abzubrechen, kann der Auftrag erst gelöscht werden, wenn der angezeigte Fehler behoben ist. Um dieses Problem zu umgehen, sollten Sie den Auftrag über die Digitaldruckmaschine abbrechen oder den angezeigten Fehler zuerst beheben und den Auftrag danach in der Anwendung Command WorkStation abbrechen.

### Online-Hilfe

#### PostScript-Druckertreiber

Wenn Sie auf der Registerkarte „PostScript“ des Druckertreibers auf „Hilfe“ klicken, wird keine Online-Hilfe angezeigt. Um dennoch Informationen zu den PostScript-Optionen zu erhalten, müssen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ des Druckertreibers öffnen, auf „Hilfe“ klicken und mit den Navigationshilfen auf der linken Seite des Hilfefensters PostScript-relevante Themen aufrufen.

## Eigenes Medium

### Einstellungen für eigene Medien

Wenn Sie auf eigenen Medien drucken möchten, müssen Sie das eigene Medium einlegen, das entsprechende Papierfach angeben und das Profil für das eigene Medium auf der Digitaldruckmaschine festlegen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation der Digitaldruckmaschine.

### Mediumabhängige Profile

Bei der Verwendung eigener Medien funktionieren mediumabhängige Profile nicht, wenn die Rastereinstellung von 200 Punkt abweicht. Um dies zu vermeiden, müssen Sie in den ColorWise® ProTools die Einstellung „Ausgabeprofil“ aktivieren und dem jeweiligen Auftrag das korrekte Ausgabeprofil zuordnen.

## Gemischte Medien

### Inkompatible Einstellungen

Einstellungen, die mit bestimmten Kombinationen gemischter Medien nicht unterstützt werden, werden aus dem Druckertreiber und dem Fenster „Gemischte Medien“ der Anwendung Command WorkStation gelöscht, wenn Sie diese Kombinationen auswählen. Wenn Sie z. B. für die Option „Druckbild unten“ die Einstellung „Ein“ oder „Druckerstandard“ wählen, wird Papier mit einem Gewicht von 221-330 g/m<sup>2</sup> nicht als Medium angezeigt.

### Titel-/Abschlussblatt

Druckfolien und schweres Papier (221-330 g/m<sup>2</sup>) können nur einseitig bedruckt werden.

### Gemischte Duplex- und Simplexaufträge

Wenn Sie einen Auftrag mit gemischten Medien drucken möchten, der sowohl doppelseitig als auch einseitig zu bedruckende Seiten enthält, dürfen Sie ausschließlich für den Duplexdruck unterstützte Medien verwenden. Verwenden Sie beispielsweise kein schweres Papier (221-330 g/m<sup>2</sup>) für einseitig zu bedruckende Titelseiten, wenn ein Teil Ihrer Auftragsseiten doppelseitig bedruckt werden soll. Der Grund hierfür liegt darin, dass schweres Papier (221-330 g/m<sup>2</sup>) nicht für den Duplexdruck unterstützt wird.

### Laden von Medien in die Digitaldruckmaschine

Die Digitaldruckmaschine startet die Ausgabe von Aufträgen mit gemischten Medien erst dann, wenn alle für diesen Auftrag erforderlichen Medien in die entsprechenden Fächer der Digitaldruckmaschine eingelegt wurden.

### Auftragsprotokoll

Die im Auftragsprotokoll für gemischte Medien angegebene Anzahl von Originalen ist nicht korrekt.

### Griffregister

Um beim Drucken von Griffregistern Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie die Medien über die kurze Kante zuführen, wobei die Griffregister in Richtung Digitaldruckmaschine zeigen müssen.

Wenn Sie auf den Griffregistern Text hinzufügen, wird die erste Zeile des Texts nicht gedruckt. Wenn Sie z. B. einen zweizeiligen Text auf einem Griffregister drucken möchten, wird an der Stelle, an der eigentlich die erste Zeile erscheinen sollte, nur die zweite Zeile des Texts gedruckt. Falls der Text nur eine Zeile umfasst, erscheint auf dem Griffregister überhaupt kein Text. Um dieses Problem zu vermeiden, sollten Sie vor dem Text einen Zeilenverschiebung einfügen.

Wenn Sie Griffregistermedien für einen Simplexauftrag in das Ausgabegerät laden, muss das oberste Griffregister nach rechts zeigen. Wenn Sie Griffregistermedien für einen Duplexauftrag einlegen, muss das oberste Griffregister nach links zeigen.

### **Vorschau**

Sie können im Fenster „Gemischte Medien“ Griffregister und Leerseiten hinzufügen und diese in der Vorschau für Aufträge mit gemischten Medien anzeigen, ohne den Auftrag vorher verarbeiten zu müssen. Die im Vorschaufenster für Aufträge mit gemischten Medien angezeigte Meldung, dass eingefügte Griffregister und Leerseiten erst nach der RIP-Verarbeitung in der Vorschau angezeigt werden, können Sie vernachlässigen.

## **Command WorkStation**

### **Neuanordnung von Aufträgen**

Wenn Sie Aufträge neu anordnen, werden alle aktiven Aufträge auf der Registerkarte „Auf Druckausgabe warten“ nicht aktualisiert.

### **Überschreiben der Ausrichtung**

Wenn Sie die Ausrichtung eines Auftrags im Druckertreiber ändern und den Auftrag drucken, ist es nicht möglich, die Ausrichtung des Auftrags in der Anwendung Command WorkStation zu überschreiben.

## **Fiery Downloader**

### **Laden von TIFF-Dateien**

Wenn Sie TIFF-Dateien mit Fiery Downloader laden, ist die Funktion „Optionen“ nicht verfügbar. Um dies zu vermeiden, sollten Sie TIFF-Dateien mit der Anwendung Command WorkStation laden.

## **Mac OS X**

### **Option „ColorWise“**

Wenn Sie unter Mac OS X drucken, wird im Hauptmenü anstelle der Rubrik „Druckermerkmale“ die Rubrik „ColorWise“ angezeigt.

## **WebTools**

### **Softwareaktualisierungen**

Um auf Softwareaktualisierungen zugreifen zu können, müssen Sie die WebTools starten und sich als Administrator anmelden. Klicken Sie auf „Konfigurieren“, wählen Sie „Software Updates“ und klicken Sie auf „OK“.

### **Suchen nach Updates**

Unabhängig davon, welche Komponente der WebTools Sie starten, ist es nicht möglich, auf die Homepage der WebTools zurückzukehren und dort auf den Link zum Suchen nach Updates zuzugreifen. Starten Sie die WebTools in diesem Fall neu, um nach Updates zu suchen.

## **Anwendungen**

### **QuarkXPress**

Wenn Sie die Einstellung für das Mehrfachlayout ( $n$ -fach) in QuarkXPress festlegen, werden die jeweiligen Aufträge unter Umständen nicht korrekt gedruckt.

Wenn Sie mehrere Kopien aus QuarkXPress 6.0 drucken und die Anzahl der Kopien zuvor im Druckertreiber festgelegt haben, werden die Kopien nicht korrekt separiert. Um dies zu umgehen, müssen Sie Anzahl der Kopien in der Anwendung Command WorkStation überschreiben.

Die Papierfachausrichtung funktioniert beim Drucken aus QuarkXPress u. U. nicht korrekt.

### CorelDraw

Wenn Sie im Druckertreiber festgelegte gemischte Medien mit CorelDraw verwenden, ist es nicht möglich, vor der letzten Seite Ihres Druckauftrags eine Leerseite einzufügen. Um dies zu umgehen, müssen Sie die Datei direkt auf den Fiery EXP8000 laden und den Auftrag in der Anwendung Command WorkStation überschreiben, indem Sie angeben, wo Leerseiten eingefügt werden sollen.

Das Festlegen von Einstellungen für die Optionen „Layout“ und „Spiegeln“ hat auf die Druckausgabe eines Corel Draw Auftrags keine Auswirkung.

Die Papierfachausrichtung funktioniert beim Drucken aus Corel Draw u. U. nicht korrekt.

### Adobe Acrobat

Wenn Sie im Druckertreiber festgelegte gemischte Medien mit Adobe Acrobat 5.0.5 verwenden, ist es nicht möglich, vor oder nach der letzten Seite Ihres Druckauftrags eine Leerseite einzufügen. Um dies zu umgehen, müssen Sie die Datei direkt auf den Fiery EXP8000 laden und den Auftrag in der Anwendung Command WorkStation überschreiben, indem Sie angeben, wo Leerseiten eingefügt werden sollen.

### Adobe InDesign

Die Papierfachausrichtung funktioniert beim Drucken aus Adobe InDesign u. U. nicht korrekt.

### Macromedia FreeHand

Die Papierfachausrichtung funktioniert beim Drucken aus Macromedia FreeHand u. U. nicht korrekt.

### Adobe PageMaker

Wenn Sie versuchen, einen zu heftenden Auftrag aus PageMaker zu drucken und dabei für die Option „Ausgabefach“ die Einstellung „Automatisch auswählen“ verwenden, wird der Auftrag nicht gedruckt. Um dieses Problem zu vermeiden, müssen Sie für Aufträge aus PageMaker mit aktivierter Heftfunktion das korrekte Ausgabefach festlegen.

### Adobe FrameMaker

Wenn Sie ein FrameMaker Dokument drucken, werden die für gemischte Medien festgelegten Einstellungen nicht korrekt umgesetzt.

Sie erhalten u. U. eine Fehlermeldung, wenn Sie aus FrameMaker unter Mac OS drucken. Ignorieren Sie diese Fehlermeldung; die Datei wird korrekt ausgegeben.

## Auftrags- beschränkungen

Auftragsbeschränkungen zwischen Auftrags- und Ausschießereinstellungen haben in der Anwendung EFI Hot Folders keine Relevanz. Die folgenden Optionen sollten Sie in den Auftragseinstellungen in Hot Folder *nicht* ändern, wenn ebenfalls Ausschießereinstellungen verwendet werden:

- Duplexdruck
- Ausrichtung
- Drehen um -180
- Seitengröße

## WS Aussetzen bei Abweichung

Mit der Option „WS Aussetzen bei Abweichung“ wird die Druckausgabe eines Auftrags verhindert, dessen Einstellungen nicht den aktuellen Einstellungen des Fiery EXP8000 entsprechen. Wenn Sie beispielsweise einen Auftrag an die Warteschlange „Drucken“ senden, der auf schwerem, gestrichenem Papier gedruckt werden soll, wird die Druckausgabe unterbrochen, wenn sich zu diesem Zeitpunkt kein schweres, gestrichenes Papier in der Digitaldruckmaschine befindet bzw. diese nicht für diesen Papiertyp konfiguriert ist.

Der betreffende Auftrag wird abgebrochen und in der Anwendung Command WorkStation pink hervorgehoben. Wenn Sie in der Anwendung Command WorkStation auf diesen Auftrag doppelklicken, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die auf die Abweichung hinweist. Der Auftrag kann jederzeit neu gedruckt werden und wird nicht unterbrochen, wenn die Einstellungen des Fiery EXP8000 mit den Auftrageinstellungen übereinstimmen.

Die Option „WS Aussetzen bei Abweichung“ wird nur auf Aufträge angewendet, die an die Warteschlange „Drucken“ gesendet werden.

In folgenden Fällen überprüft die Option „WS Aussetzen bei Abweichung“ nur die erste Seite des Auftrags:

- Das erforderliche Papier ist nicht geladen (kein Papier, falsche Papiergröße, falsches Medium).
- Das festgelegte Ausgabefach ist voll.

In folgenden Fällen werden Aufträge nicht durch die Option „WS Aussetzen bei Abweichung“ unterbrochen:

- Die erste Seite des Auftrags ist eine Titelseite.
- Es handelt sich um einen vorgezogenen Auftrag.
- Der Auftrag wird an die direkte Verbindung gesendet.
- Die Abweichung tritt erst nach der ersten Seite des Auftrags auf.
- Der Auftrag besteht aus Seiten, die über das Bedienfeld gedruckt werden (z. B. Konfigurationsseite, Testseite, Zeichensatzliste).

## EFI Hot Folders

### Verbinden mit Fiery EXP8000 Servern

Wenn Sie versuchen, eine Verbindung zu einem nicht verfügbaren Fiery EXP8000 Server herzustellen, weist Sie eine Fehlermeldung auf dieses Problem hin. Es kann jedoch mehr als eine Minute dauern, bis diese Meldung angezeigt wird.

### Deinstallation von Hot Folders

Verwenden Sie nicht das Systemsteuerungsobjekt „Software“, um Hot Folders zu deinstallieren. Löschen Sie vielmehr Hot Folders und alle dazugehörigen Unterordner, um das Dienstprogramm zu deinstallieren.

### Aktualisieren der Serverliste

Wenn Sie einen Fiery EXP8000 Server zu Hot Folders hinzufügen und auf „Aktualisieren“ klicken, leert sich die Serverliste und es erscheint die Meldung, dass keine Server gefunden wurden. Diese Meldung können Sie ignorieren, da Hot Folders nach Fiery EXP8000 Servern sucht.

### Liste der Druckernamen

Die Liste der Druckernamen erscheint grau unterlegt und ist nicht verfügbar, wenn Sie in Hot Folders auf „Filtereinstellungen“ klicken.

## Einstellungen für geplantes Drucken

Die Einstellungen für das geplante Drucken ändern sich, wenn Sie Einstellungen für gemischte Medien festlegen.

## Maßeinheiten

Wenn Sie die Maße einer eigenen Seitengröße in den Filtereinstellungen in Inch festlegen, ist die Größe der Seite korrekt. Die Maße werden jedoch in Punkt angezeigt.

## Ausgeschossene TIFF-Dateien

Das Laden von TIFF-Dateien in einen überwachten Ordner mit aktivierter Ausschießfunktion führt zu einem Fehler, wenn Sie die Datei in der Anwendung Command WorkStation auswählen und „Ausschießen“ wählen.

## Auftragseinstellungen

Hot Folders beinhaltet die Option „Auftragseinstellungen“. Wenn die Option „Auftragseinstellungen“ nicht aktiviert wird, wird der Auftrag unter Verwendung der Standardeinstellungen des Fiery EXP8000 verarbeitet. Wenn Sie den Auftrag nicht mit diesen Standardeinstellungen drucken und die Auftragseinstellungen selbst festlegen oder ändern möchten, müssen Sie auf „Definieren“ klicken.

Die Standardeinstellung in Hot Folders für alle Optionen, die nicht numerisch oder auf Bereiche beschränkt angegeben werden (z. B. „Ausrichtung“), lautet „Dokumenteinstellungen beibehalten“. Wenn diese Standardeinstellung für eine Option beibehalten wird, wird die im Dokument festgelegte Einstellung wirksam.

Wenn Sie beispielsweise einen überwachten Ordner erstellen und möchten, dass alle an diesen Ordner gesendeten Aufträge in fünffacher Ausführung und auf schwerem Papier gedruckt werden, müssen Sie die Auftragseinstellungen öffnen und für die Option „Kopien“ den Wert „5“ sowie für die Option „Medium“ die Einstellung „Schweres Papier“ wählen. Für alle anderen Einstellungen behalten Sie die Standardeinstellung bei. In diesem Fall werden mit der Option „Auftragseinstellungen“ in Hot Folders ausschließlich die Einstellungen der Optionen „Kopien“ und „Medium“ überschrieben. Die restlichen Einstellungen bleiben so, wie Sie im Quelldokument festgelegt wurden.

Wenn für eine Option die Einstellung „Dokumenteinstellung beibehalten“ verwendet wird, im Dokument jedoch kein Wert für die jeweilige Einstellung festgelegt wurde, wird die Einstellung „Druckerstandard“ verwendet.

Ausschließlich Einstellungen, deren Wert von „Dokumenteinstellung beibehalten“ in einen anderen Wert geändert wurden, werden von Hot Folders auf den Auftrag angewendet. Einmal geändert, wird die Auswahl automatisch übernommen, wenn Sie das nächste Mal zu den Auftragseinstellungen für diesen Ordner zurückkehren.

## Erweiterte Suche

Wenn Sie die Verbindung zu einem überwachten Ordner herstellen, können Sie auf „Erweitert“ klicken, um einen IP-Bereich oder ein Teilnetz zu wählen und die Suche nach einem verfügbaren Fiery EXP8000 im Netzwerk auf diese Weise einzuschränken.